

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 49: Gebäudebetrieb zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Rubrik: Vitrine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

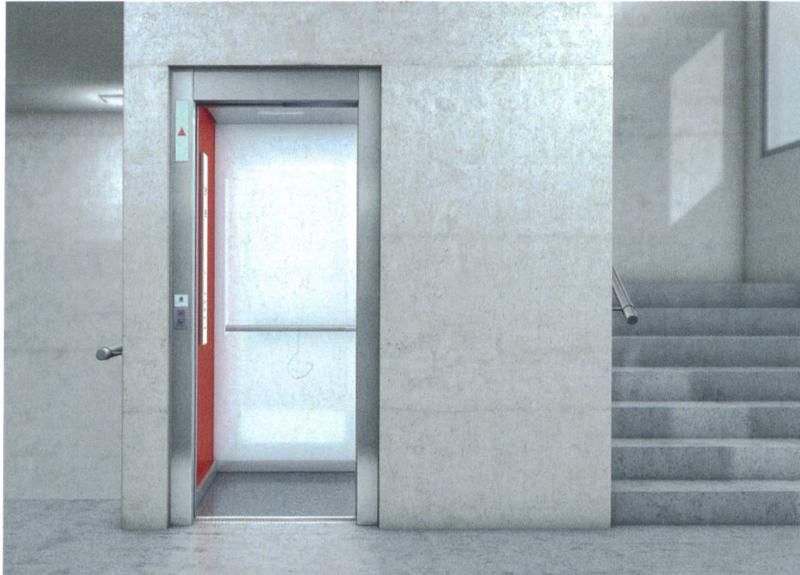
Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erschliessungen

Neue Produkte und Tools bieten vielfältige Bau- und Planungsmöglichkeiten.

Redaktion: Danielle Fischer



Schindler

Das Austauschprodukt Schindler 6300 kommt neu mit nur 2.40 m Schachtkopfhöhe aus. Das bietet bei einem Aufzugsersatz Flexibilität. Sobald bestehende Komponenten mit neuen Bauteilen kombiniert werden müssen, sind individuelle Lösungen gefragt. Die Kabine des Schindler 6300 lässt sich in 10-mm-Schritten an das bestehende Schachtmass anpassen. Bisher benötigte auch er eine Schachtkopfhöhe von über 2.90 m, was problematisch ist, wenn der Schachtkopf klein ist. Die Antriebe alter Aufzüge befinden sich oft in einem Maschinenraum oder sind auf einem Rollengerüst im Schachtkopf platziert. Moderne Aufzüge benötigen für den Antrieb keinen Maschinenraum mehr – dafür aber genügend Platz im Schachtkopf. Bis anhin waren häufig Speziallösungen gefragt. Beim Bau eines Dachaufbaus sind zwar weiterhin alle Etagen bedient, doch ist das teuer und erfordert ein Baubewilligungsverfahren. Der neue Schindler mit kurzem Schachtkopf löst diese Probleme. •

www.schindler.com

Türenwahl

Tuerenwahl.ch gibt eine Marktübersicht über Türen. Die Seite bringt Schreiner, Architekten und Türenhersteller zusammen. Eine Datenbank liefert Informationen zu Schallschutz, Wärmeübergang, Klimaklasse, Minergie, Einbruchschutz und mehr. Auch Details wie Glasausschnitte, Alueinlagen,

Türaufdopplungen, Überschläge sind ersichtlich. Der Nutzer kann die Produkte vergleichen und so etwa kontrollieren, ob eine Türe für den Brandschutz geeignet ist. Die Seite gibt außerdem eine Übersicht über Trennwandsysteme und über Elektro-/Steigzonenverkleidungen. Mit der Kurzwahl kann eine VKF-Nr. überprüft werden. •

www.tuerenwahl.ch

Geze

GEZE-Systemlösungen verbinden Sicherheitsanforderungen an Türen und Fenstern. Die Fluchttürverriegelung FTV 320, die Türen elektrisch verriegelt, ist Bestandteil des GEZE-SecuLogic-Flucht-und-Rettungswegsystems. In Verbindung mit den Türzentralen TZ 320 oder TZ 300 sichert sie Fluchtwege optimal ab. Die Komponenten entriegeln im Gefahrenfall zuverlässig und erweisen sich auch bei Einbruchsversuchen als stabil. Durch Drücken der Nottaste der Türzentrale entriegelt die FTV 320 die Tür. Diese öffnet sich auch dann, wenn flüchtende Menschen in einer Paniksituations dagegen drücken. Der waagrechte oder der senkrechte Einbau in Rahmen oder Flügel von Holz-, Stahl- oder Rohrrahmentüren ist möglich. Die FTV 320 eignet sich auch für zweiflügelige Vollpaniktüren. Die integrierten Rückmeldekontakte melden den Verriegelungszustand an die Zentrale. •

www.geze.ch

Knauf

Das zargenlose Schiebetürsystem Knauf Pocket Kit kombiniert Qualität mit Zeitersparnis bei Montage und Wartung. Es eignet sich gut für den Einsatz im Wohnungsbau. In Kombination mit Knauf-Metallständerwänden macht es die Grundrissplanung einfach – auch bei nachträglichen Raumänderungen. An einer Ständerwand kann das Pocket-Kit-System an beliebiger Stelle aufgebaut oder problemlos demontiert werden – eine Alternative für Neubau oder Sanierung. •

www.knauf.ch



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, PF 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

Von Cannes nach Barcelona

Im Oktober 2016 setzen TEC21 und TRACÉS mit dem Architekturschiff «Star Flyer» die Segel.

Text: Danielle Fischer



In vergangenen Frühsommer begleitete TEC21 eine von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften organisierte Schiffsreise um Italien. Der Kulturtörn war so anregend, dass TEC21 und TRACÉS nun mit denselben Veranstaltern Architectour und Cruisetour eine Kreuzfahrt ausschreiben. Es ist gelungen, eines der schönsten Passagierschiffe der Weltmeere für diese Fahrt zu chartern. Die Reise auf dem eleganten, viermastigen Segelschiff «Star Flyer» wird der Côte d'Azur entlang von Cannes nach Barcelona führen. Schon beim Anblick des majestätischen Windjammers kommt Reisebestimmung auf. Auch Menü- und Weinkarte lesen sich vielversprechend, und das Wetter ist zu dieser Jahreszeit noch angenehm warm.

Nach dem Auslaufhafen Cannes sind Saint-Tropez, der Grossraum Hyères, Marseille, Sète und Begur Anlegestellen. Thema der Reise wird der Städtebau der Nachkriegsmoderne sein. Beiträge von namhaften Referenten auf dem Schiff sind thematisch auf die Führungen vor Ort abgestimmt. Auf dem Programm stehen Bauten von Jean Balladur, Ricardo Bofill, Fernand Pouillon und anderen Architekten. Zum Ende der Reise sind zwei Tage in Barcelona eingeplant. Neben den Architekturexkursionen werden allgemeinere Kulturausflüge angeboten. Mitarbeiter von TEC21 und TRACÉS begleiten die Kreuzfahrt.

Die Reise für rund 160 Personen dauert vom 1. bis 8. Oktober 2016. Das Programm wird Anfang 2016 bekannt gegeben. Wer sich seine Wunschkabine sichern will, kann bereits jetzt online buchen. •

www.architectour.ch



Die aktuelle Version

Gratis im
App Store
und bei
Google Play.



Stabile Partnerschaft Anfragen lohnt sich. Immer.



AEPLI
Stahlbau

Industriestrasse 15
9200 Gossau
Tel. 071 388 82 82
Fax 071 388 82 92
stahlbau@aepli.ch
www.aepli.ch

Projektziele gemeinsam
erreichen setzt eine straffe
Organisation und die Ein-
haltung der Kosten voraus.
Fragen Sie uns an.